

Anfrage gem. § 23 (1) GO-BV

Betrifft: Projekt Partizipation U2/U5 Frankhplatz - Universitätsstraße

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21. Februar 2024 folgende

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Die Vertreter_innen der oben genannten Fraktionen haben aus den Sozialen Medien von den bereits weit fortgeschrittenen Planungen rund um den Frankhplatz erfahren. Unter anderem wurde auf der Vergabeplattform der Stadt Wien <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/vergabepattform> ein Dokument mit der Detailplanung zur Universitätsstraße veröffentlicht, die bereits soweit fortgeschritten ist, dass sogar die Standorte von Altstoffsammelstellen fixiert sind. Dieses Dokument ist erstmals mit Juni 2020 datiert und somit über 3 ½ Jahre alt. Im Bezirk wurde bereits durch mehrere Anträge und Anfragen das Thema „Partizipation U2/U5 Frankhplatz - Universitätsstraße“ aufgebracht. Immer wieder wurde argumentiert, dass es noch nicht an der Zeit sei, über eine mögliche Oberflächengestaltung zu sprechen. Nun ist bekannt geworden, dass es bereits seit mehreren Jahren entsprechende Detailplanungen gibt, die zu keinem Zeitpunkt den Bezirksrät_innen am Alsergrund zur Kenntnis gebracht oder in den Bezirksgremien diskutiert wurden.

Unsere Fragen:

- 1) Hatten Sie als Bezirksvorsteherin / als Bezirksvorsteherin Stellvertreter von diesen Detailplanungen Kenntnis?
- 2) Ab welchem Zeitpunkt hatten Sie Kenntnis von diesen Planungen?
- 3) Haben Sie zu irgendeinem Zeitpunkt der Planung Stellungnahmen seitens des Bezirkes abgegeben, ohne die demokratisch legitimierte Vertretung des Bezirkes zu befassen und diese darüber zu informieren?
- 4) Aus welchem Grund haben Sie die Vertreterinnen und Vertreter der Alsergrunder Bevölkerung über die Planungen und Fortschritte nicht in Kenntnis gesetzt?
- 5) Wie kann es sein, dass solche Planungsdokumente den Bezirksrät_innen über 3 Jahre lang vorenthalten werden?
- 6) Finden Sie ein Verhalten, das sowohl die Bevölkerung als auch die demokratisch legitimierte Bezirksvertretung ausschließt, als vorbildhaft für einen „Bezirk des guten Miteinander“?

NEOS Alsergrund Grünen Alsergrund ÖVP Alsergrund DammaWos Gemeinsam Alsergrund Links

Wien, 16.02.2024